

Mario Vogt

"Dich Berühren"

Visit "[Dich Berühren](#)" on MotoLyrics.com

Die Straßen unter mir

wie lange noch
bis zu dir

wie lange noch durch den Regen

den Spuren der Nacht hinterher.
Ein Teufel meint
laß dir Zeit

ein Engel sagt
halt nicht an

ein Engel flüstert von Sehnsucht

ich fahre so schnell ich nur kann.

Denn ich will dich berühren
deine Arme sind
wie off'ne Türen
eh die Kälte beginnt.
Der dort oben hat die Nacht
nicht zum Alleinesein gemacht.
Dich berühren
deine Wärme spür'n

dich nie verlieren
ohne mich zu verlier'n.
Zeit ist mehr
als nur ein Wort

viel zu lange war ich fort.

Noch zwei
drei Straßen zu dir

die Müdigkeit steckt in mir

die ganze Welt scheint zu schlafen.
Jetzt halt ich vor deiner Tür.

Im Fenster oben noch Licht

es sagt
ich warte auf dich.
Endlich wieder zu Hause
und das Lächeln in deinem Gesicht sagt:

Ich will dich berühren
deine Arme sind
wie offene Türen
eh die Kälte beginnt.
Der dort oben hat die Nacht
nicht zum Alleinesein gemacht.
Dich berühren
deine Wärme spür'n

dich nie verlieren
ohne mich zu verlier'n.
Zeit ist mehr
als nur ein Wort

viel zu lange war ich fort.

Denn ich will dich berühren
deine Arme sind
wie offene Türen
eh die Kälte beginnt.
Der dort oben hat die Nacht
nicht zum Alleinesein gemacht.
Dich berühren
deine Wärme spür'n

dich nie verlieren
ohne mich zu verlier'n.
Zeit ist mehr
als nur ein Wort

viel zu lange war ich fort.

Zeit ist mehr
als nur ein Wort

viel zu lange war ich fort.

Der dort oben hat die Nacht
nicht zum Alleinesein gemacht.

Dich berühren
deine Wärme spür'n

dich nie verlieren

ohne mich zu verlier'n.

Visit [Mario Vogt](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.